

Der Grüne Wurm 17

Die Reinlichkeit unserer zwei Fellnasen ist einzigartig. Das ist natürlich super, bedeutet aber auch, dass wir regelmäßig alle zwei bis drei Wochen für Nachschub sorgen müssen. Also fuhren wir gestern nach Feierabend zu unserem bevorzugten Tierbedarfsladen. Natürlich halte ich ja – weiterhin – nach Plüschtierchen Ausschau und beim Schlendern durch den Laden leuchtete etwas GRÜN!

Meine Freude war unbeschreiblich, so dass die eine Verkäuferin und eine Kundin erstaunt rüberguckten und mein Männen die Augen lächelnd verdrehte. Das grüne Etwas war – ein Fisch! Und zwar eins dieser aromagefüllten Plüsch-Spielzeuge. Schnell schauten wir, ob da noch mehr grüne Tierchen drin wären. Ja, insgesamt konnten wir drei dieser grünen Plüschfische mitnehmen. Hach, wir waren soooo gespannt. GRÜN – als Plüschtier!

Als Wurm 2 neulich mal wieder auftauchte, hatte ich ja wieder den dringlichen Wunsch, ihn mitsamt seiner filzigen Wunden lieb und nett verschwinden zu lassen. Warum ich immer noch glaube, dass Kater sich von mir „täuschen“ lässt? Keine Ahnung, da ja nicht wirklich klar ist, wie Katzen „denken“, muss ich halt „denken“.

„Unter dem Pelz einer Katze lebt unverändert eine der freiesten Seelen der Welt.“

Dieses Zitat von Eric Gurney, einem kanadischen Cartoonist, können wir tatsächlich bestätigen. Aber halt nicht, wenn es um SEIN Spielzeug geht. Er ist sonst der liebste, kuschligste Kater, aber dann... hört eben jede Art von Liebe und Freundschaft auf. Somit war der besagte Einkauf gestern ein Riesenerfolg. Grünes Spielzeug! Unfassbar! Für uns zumindest.

Zu Hause angekommen, stellte ich den Korb mit den Errungenschaften – da war ja auch Futter drin – ganz bewusst mitten ~~im~~ Flur. Klar, dass Kater aufgrund seines Wissensdurstes und seiner heimlichen Ausbildung zum Zollschnüffler erstmal seine Nase, seinen Kopf und kurz danach auch seine Vorderpfoten in den Korb steckte.

Ha – wir waren gespannt, was er rausholen würde. Insgeheim hofften wir natürlich auf einen der grünen Fische. Aber seine Nase war scheinbar irgendwie verstopft oder irritiert. Der Kopf kam ohne was wieder raus, Kater setzte sich ganz aufrecht vor den Korb und schaute wie „Hast du mir nix mitgebracht?“

Hm, Frauchen begann, den Korb – im Flur! – auszupacken. Mann brachte in der Zeit die Kamera zum Ort des Geschehens. Ein grüner Fisch tauchte auf. Katers Blick wurde groß, er blieb erwartungsvoll sitzen. Nun war ich irritiert. Hallo – das ist GRÜN! Hm, eindeutig kein Fehlkauf, aber auch kein wirkliches Highlight.

Der Fisch wurde beschnüffelt, als ich ihn vor Katers Gesicht baumeln ließ. Er wurde „abgeschmeckt“ und für „gut“ befunden. Mehr nicht. Erstmal.

Am Abend landete wieder etwas Grünes neben mir, aber leider nicht das leuchtende neue Grün, sondern das Alte, verblasste, verwundete...

wo auch immer er diesmal wieder herkam, bleibt mir unerschlossen.

© nariana by annalenaKat